

Wir liefern Ende November aus:

Egon H. Kafette

Drei Söhne

Roman

352 Seiten / Ganzleinen RM 5.80

Ein junger schlesischer Dichter bietet hier sein erstes Werk dar: ausgereift in seelischer und künstlerischer Verantwortung. Ein geborener Erzähler meldet sich, der die Fabel und Charakteristik seiner Menschen in Fortführung der edelsten schlesischen Dichtertradition auf eine höhere Ebene hebt. Wenn das Thema des Buches auf Deutschlands Kriegszeit zurückgeht, wird es nicht um des Stoffes willen angepackt, sondern weil im Erleben der Hingabe der Jugend jene letzte Spannung zwischen Werden und Vergehen gewonnen wurde, die zutiefst das ewige Lebensproblem ist. Der Dichter erreicht durch diese Einbettung des wesenhaften Kerns seines Buches im Wurzelgrund der schlesischen Heimat und im Opfergrunde des Krieges jene Menschlichkeit und symbolische Reinheit, die seinen Roman über die Enge einer zeitlichen und lokalen Bindung hinaushebt. Er bleibt dabei Gestalter der Wirklichkeit: greifbar sind seine Bauernmenschen auf dem schlesischen Hof im Angesicht des Riesengebirges, typisch und doch individuell, blutbestimmt und doch kennzeichnend für Rasse, Volk und Menschentum. Durch das Leid enthüllt sich hier der ewige Heroismus alles fruchtbaren Lebens mit bezwingender Klarheit und Größe. Das Buch gehört zu den wegweisenden Romanen unserer jungen Epik.

(Z)

STEUBEN-VERLAG PAUL G. ESSER BERLIN W 50

Auslieferungen: F. Volckmar, Leipzig C 1; für Berlin: Paul Bette Nachf.; für Wien: Dr. Fr. Hain